



Qualität für's Handwerk

Verarbeitungsanleitung

WA

811 Alfa Flüssigfolie

Vorteile

- ✓ **Wasserundurchlässig**
- ✓ **Geringer Verbrauch**
- ✓ **Schnell trocknend**
- ✓ Reduziert Rissbildung
- ✓ Geruchsneutral
- ✓ Silikonverträglich
- ✓ Einfach anzuwenden





Qualität für's Handwerk

Verarbeitungsanleitung

811 Alfa Flüssigfolie

Abdichtung unter keramischen Belägen in Sanitär- und Feuchträumen

Vorbereitende Maßnahmen

Fläche reinigen

Der Untergrund muss fest und eben sein, sowie frei von Fett, Staub, Öl und durchgehenden Rissen.

Grundierung

Den Untergrund mit 812 Alfa Tiefgrund/Voranstrich grundieren, damit die Flüssigfolie eine gute Basis hat.

Die Restfeuchte darf folgende Werte nicht überschreiten:

Zementestrich: 2,0 %, beheizt: 1,8 %

Anhydritestrich: 0,5 %

Anhydritestrich beheizt: 0,3 %

Verarbeitung

Verbrauch: 500 – 700 g/m² pro Sicht
(je nach Beschaffenheit der Oberfläche)

Erste Schicht auftragen

Vor Gebrauch die Masse gut aufrühren und mit einem Pinsel oder Fellroller in mindestens zwei Schichten und in zwei Farben (gemäß DIN 18534) gleichmäßig auftragen. Jede Schicht muss komplett getrocknet sein bis die nächste Schicht aufgetragen wird. Für den ersten Auftrag sollte die dunklere Farbe (blau) verwendet werden.

Verbrauch: 350 – 700 g/m² pro Anstrich
Trockenzeit: ca. 3 Std. (50 % rel. Luftfeuchte und +20 °C)





Qualität für's Handwerk

Verarbeitungsanleitung

Dichtband einlegen

In den rissgefährdeten Bereichen, wie Wand-, Bodenanschlüssen und Ecken sowie Rohrdurchführungen muss das jeweils entsprechende gewebearmierte Dichtband verwendet werden. Das Band in die frisch verstrichene erste Schicht einarbeiten.

Zweite Schicht auftragen

Für die zweite Schicht muss die Flüssigfolie in einer helleren Farbe (grau) verwendet werden als für die erste Schicht. Die Masse gründlich aufrühren, wie bei der ersten Schicht die Schichtdicke einhalten und verarbeiten.

Ein Durchscheinen der dunkleren Farbe signalisiert eine zu dünne Auftragsstärke und muss zwingend vermieden werden.

Folgearbeiten

Nach der völligen Durchtrocknung (ca. 24 Std.) können keramische Beläge aufgebracht werden.

Wir gewährleisten die Qualität unserer Produkte im Rahmen unserer AGB. Aufgrund unterschiedlicher Materialien, Untergründe sowie äußerer Einflüsse sind vom Verarbeiter stets Eigenversuche vor Ort durchzuführen.